

Protokoll Kirchgemeindeversammlung

Amtsperiode 2018-2022

Sonntag, 1. Dezember 2019 / 11.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Otelfingen

Leitung der KGV: Werner Kübler (Präsident), Alain Lanz (Aktuar)

Weitere Mitglieder Pflege: Wiebke Suter-Blume, Theresa Sekinger,
Barbara Höhn und Susanne Frischknecht

Entschuldigt: Katrin Lerche abwesend

Geschäfte:

1. Abnahme des Voranschlags 2020 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Informationen aus der Kirchenpflege
3. Allfälliges gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Stimmzähler: Hans Frischknecht, Otelfingen

Stimmberechtigte: 28, absolutes Mehr 15:

RPK: Heinz Schlatter (Bo); Heinz Schibli (Ot).

Entschuldigt: Michael Kindt (Präsident), Heinz Schlatter (Ot), Heinz Bräm

Bezirkkirchenpflege: Nelly Marazzi / Eberhard Walther

Eröffnung:

Der Präsident begrüsst die Vertreter der Bezirkkirchenpflege Nelly Marazzi und Eberhard Walther. Von der RPK hat sich Michael Kindt, Heinz Schibli und Heinz Bräm entschuldigt. Von der Kirchenpflege hat sich Katrin Lerche entschuldigt.

Der Präsident eröffnet die Versammlung formell mit der Feststellung, dass die Einladung mittels Publikation im Furttaler vom 1. November 2019 und die Aktenaufgabe ab dem 15. November 2019 auf der Gemeindeganzlei Otelfingen ordnungsgemäss erfolgt sind, nebst den zusätzlichen Publikationen im chilebot und im Internet mit entsprechenden Downloadmöglichkeiten.

Wahl des Stimmzählers: Hans Frischknecht, Otelfingen wird angefragt. Der Vorschlag wird nicht vermehrt. Der Präsident erklärt Hans Frischknecht als gewählt.

Feststellung der Stimmberechtigten: Nelly Marazzi von der BezKP und Frau Walther sind nicht stimmberechtigt. Sonst sind keine nicht-stimmberechtigten Personen anwesend. Es sind 28 Stimmberechtigte anwesend (ohne Präsident), das absolute Mehr beträgt 15 Stimmen.

Geschäfte

Es werden keine Anträge zur Geschäftsordnung gestellt.

1. Budget 2020 und Steuerfuss 2020

Der Präsident verliest die allen Anwesenden im Budgetbüchlein vorliegenden und projizierten Abschiede der Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission.

Wiebke Suter-Blume stellt das Budget in seinen wichtigen Eckwerten und Positionen mittels Präsentation vor und erläutert die wichtigsten Ziele wie auch die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

1. Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, den Voranschlag 2020 der Reformierten Kirchgemeinde Otelfingen – Boppelsen – Hüttikon mit folgenden Eckwerten zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	Fr. 1'244'900.00
	Gesamtertrag	Fr. 1'268'900.00
	Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss	Fr. 24'000.00
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben Verwaltungsvermögen	Fr. 120'000.00
	Einnahmen Verwaltungsvermögen	Fr. -
	Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	-120'000.00
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben Finanzvermögen	Fr. -
	Einnahmen Finanzvermögen	Fr. -
	Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Fr. -
Einfacher Gemeindesteuerertrag (100%)		Fr. 6'261'538.46
Steuerfuss		13%

Der Ertragsüberschuss / Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss/-fehlbetrag zugewiesen / belastet.

Zum Voranschlag 2020:

Die Kirchenpflege beantragt den Stimmberechtigten, ein gut ausgeglichenes Budget und ein Netto-Investitionsvolumen von CHF 120'000 zu beschliessen, und den Steuerfuss unverändert auf 13% festzusetzen.

Die Rechnungsprüfungskommission stellt fest, dass das Budget der Kirchengemeinde Otelfingen – Boppelsen – Hüttikon finanzrechtlich zulässig und rechnerisch richtig ist. Die finanzpolitische Prüfung des Budgets gibt zu keinen Bemerkungen Anlass. Die Regelungen zum Haushaltsgleichgewicht sind eingehalten.

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt der Kirchgemeindeversammlung, das Budget 2020 der Kirchgemeinde entsprechend dem Antrag der Kirchenpflege zu genehmigen und den Steuerfuss auf 13% des einfachen Gemeindesteuerertrags festzusetzen.

Wiebke Suter-Blume: Das vorgelegte Budget der Erfolgsrechnung umfasst wie in den Vorjahren ein Volumen von knapp 1 Million Franken. Es ist wie bereits 2019 ein leicht positives Ergebnis vorgesehen.

Haushaltsgleichgewicht – Mittelfristiger Ausgleich:

Aus den Einnahmen stehen uns wie in den letzten Jahren rund 1 Million zur Verfügung. Einnahmen und Ausgaben sind so ausbalanciert, dass die erforderlichen Erhaltungsinvestitionen in den Gebäudebestand von ca. 100'000 CHF pro Jahr aus dem Eigenkapital finanziert werden können.

Der mittelfristige Ausgleich ist gemäss Planung ab 2022 realisierbar

Die Ausgaben teilen sich grob wie folgt auf:

- $\frac{1}{3}$ Personalkosten
- $\frac{1}{4}$ Transferzahlungen
- $\frac{1}{4}$ Sach- und übriger Betriebsaufwand
- $\frac{1}{5}$ Abschreibungen Verwaltungsvermögen / Durchlaufende Beiträge

Einnahmen:

Erfolgs- und Investitionsrechnung werden zu rund 90% aus Steuereinnahmen finanziert, die restlichen 10% verteilen sich auf Mieterträge und Teilnehmerbeiträge der Veranstaltungen.

Funktionale Gliederung stellen das Gleiche anders dar.

*nach HRM2 neu unter „3500 Gemeindeaufbau und Leitung“ zu verbuchen, nicht wie im Budgetheft dargestellt unter 9100. Da es sich um nennenswerte Beträge handelt, macht die buchhalterische Differenz zwischen Budget und Rechnung die Rechnung schwer verständlich. Daher nehmen wir diese buchhalterische Berichtigung nicht nur in der Rechnung sondern auch in den folgenden Budgetdarstellungen vor. Dieses Vorgehen ist mit der RPK vorbesprochen und wird von ihr überwacht.

Erläuterung zur Investitionsrechnung:

Die Investitionsplanung aus dem Stratus Gutachten sieht jährlich einen kontinuierlichen Betrag von CHF 100'000.00 vor, welcher für den Erhalt der Gebäudesubstanz benötigt wird. Aktuell sind für die Sanierung der Heizung und des Fensterersatzes bereits CHF 150'000.00 freigegeben und in der Planungs- und Umsetzungsphase.

Dankeschön:

An dieser Stelle möchte die Kirchenpflege, sinnesgemäss zur Adventszeit, vier Gruppen ein grosses Dankeschön aussprechen:

1. Die Steuerzahler als Personen aber auch den Firmen, welche zur Steuerzahlung beitragen
2. Allen Teilnehmern der Gottesdienste und sonstigen Veranstaltungen
3. Den engagierten Freiwilligen
4. Und das letzte Dankeschön möchten wir an Gott richten.

Diskussion

Das Wort wird nicht verlangt.

Abstimmung

Der Präsident schlägt der Versammlung vor, über Budget und Steuerfuss gemeinsam zu befinden. Dagegen werden keine Einwände erhoben.

Die Kirchgemeindeversammlung beschliesst einstimmig mit 28:0 Stimmen bei 0 Enthaltungen:

://: Das Budget 2020 wird genehmigt.

://: Der Steuerfuss für das Jahr 2020 wird auf 13% festgesetzt.

2. Informationen aus der Kirchenpflege

Kirchenmusik / Gottesdienst: Die Anpassungen der Stellenprozent hat sich gut eingependelt / Vorinformation BESO: Per 1.1.2020 wird die neue Gebühren und Spesenordnung eingeführt werden / Im Weiteren wird die Internetseite www.kirche-otelfingen.ch vermehrt als Informationsbasis genutzt werden.

Die kirchliche E-Mailadresse der Kirchenbehörde wie auch des Pfarrers wird von der Landeskirche abgeschafft und ab dem 1.1.2020 wird die Behörde wie auch der Pfarrer mit folgender E-Mailadresse zur Verfügung stehen: vorname.name@kirche-otelfingen.ch

Die Pfarrwahl für die Amtsdauer 2020 – 2024 im ganzen Kanton Zürich: Neue wird die Amtsdauer wie auch bei den Behörden 4 Jahre dauern. Neu ist auch eine stille Wahl möglich, wenn die Kirchenpflege die Wiederwahl empfiehlt.

Wir möchten eine einladende Kirche sein und stellen euch die folgenden Vorstellungen und Anlässe vor. Meditative Abendfeiern, Weihnachtspiel «Der Himmel chunnt uf Ärde», Weihnachtsfeier 65+, Christnacht-Gottesdienst. Ein reges Erscheinen würde uns sehr freuen.

3. Allfälliges gemäss §17 des Gemeindegesetzes

Es sind keine Anfragen nach §17 Gemeindegesetz eingegangen.

Abschluss

Der Präsident fragt gemäss den gesetzlichen Vorgaben an, ob Einwände zur Geschäftsführung gemacht werden. Dies ist nicht der Fall. Der Präsident orientiert die Versammlung über die Rechtsmittel. Es werden keine Verstösse gegen das Gesetz über die politischen Rechte geltend gemacht. Der Präsident schliesst um 11.50 die Versammlung und bedankt sich für die aktive Teilnahme.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Der Präsident



Werner Kübler

Der Aktuar



Alain Lanz

Der Stimmenzähler



Hans Frischknecht